



PRESSEMITTEILUNG

FRS übernimmt Elbfähre

Flensburg, 19. August 2020 - Die im schleswig-holsteinischen Flensburg beheimatete FRS übernimmt die Elbfähre Glückstadt Wischhafen. Damit tritt FRS als familiengeführtes Unternehmen mit über 150-jähriger Firmengeschichte die Altersnachfolge der norddeutschen Fährlinie an. Zu FRS gehören u.a. auch die in Norddeutschland bekannten Reedereien FRS Helgoline mit ihrer Katamaran-Verbindung von Hamburg über Cuxhaven nach Helgoland sowie die FRS Syltfähre als verlässliche Ganzjahresanbindung an Sylt.

FRS freut sich auf die neue Aufgabe und setzt auf eine weiterhin konstante und erfolgreiche Fortführung der ganzjährigen Elbquerung zwischen Glückstadt und Wischhafen. Die umfangreichen jahrzehntelangen Erfahrungen von FRS im Bereich Fährschifffahrt, sowohl im Urlaubersegment als auch im gewerblichen Verkehr, können optimal eingebracht werden. Durch die Frachtkunden der Syltfähre gibt es bereits viele gemeinsame Kunden, die schon jetzt den Service von FRS schätzen. Großes Potential liegt zudem im Bereich der Kombitickets mit der Elbfähre und der FRS Syltfähre sowie der FRS Helgoline.

In einer Mitarbeiterversammlung am 19. August wurde die Belegschaft über den anstehenden Eignerwechsel informiert. FRS wird die Geschäfte zeitnah übernehmen und die Unternehmensphilosophie weiter fortführen. Mit FRS gewinnt die Region einen verlässlichen, bereits seit Jahrzehnten im Raum Unterelbe / Deutsche Bucht tätigen Partner, der die attraktive Elbquerung weiterhin mit einer engen Taktung anbieten wird. Die Geschäftsführung bei FRS übernehmen die Schleswig-Holsteinerin Birte Dettmers und der Niedersachse Tim Kunstmann; beide leiten seit Jahren in gleicher Funktion unter anderem die Tochterunternehmen FRS Helgoline und FRS Syltfähre. Die neue Führung begrüßt, dass die derzeitige Geschäftsführerin Frau Both-Walberg in der Anfangszeit noch beratend zu Seite steht, um einen reibungslosen Übergang zu ermöglichen. „Wir freuen uns, mit FRS ein ebenfalls familiengeführtes Traditionsunternehmen gefunden zu haben, das die Elbfähre mit gleichen Werten in unserem Sinne weiterführen kann und zudem das Potential hat, das Unternehmen weiter zu entwickeln.“ so Frau Both-Walberg.



Green Shipping

Als einer der führenden Spezialisten im Bereich der Fährschifffahrt ist sich FRS der Verantwortung gegenüber der Umwelt und der Regionen, in denen die Reederei ihre Geschäfte betreibt, bewusst. Neue Antriebsmodelle, Umbauten von Motoren, alternative Treibstoffe – all diese Entwicklungen verfolgt FRS intensiv und setzt bereits in zahlreichen Verkehren auf umweltfreundliche Antriebstechniken. Mit dem Tochterunternehmen Weiße Flotte betreibt FRS batteriebetriebene Solarschiffe in Berlin und Wolfsburg, die FRS Syltfähre setzt seit November 2019 zusätzlich auf eine LNG angetriebene Fähre nach Sylt. Darüber hinaus betreibt FRS mit den Tochterunternehmen FRS Windcat Offshore Logistics Offshore-Versorgungsschiffe und ist somit Teil der Energiewende Deutschlands. Dabei sind die Offshore Schiffe von FRS mit hohen Geschwindigkeiten bei zeitgleich geringem Verbrauch die effizientesten in ihrem Segment. Bei einer Planungssicherheit wäre FRS sehr interessiert, das vorhandene Knowhow in die Entwicklung potentieller Schiffe mit umweltfreundlichen Antrieben für die Elbfähre zu intensivieren. Hier spielt der Zeitplan des Ausbaus der A20 eine entscheidende Rolle.

Über die Elbfähre

Im Jahr 2019 hat die Elbfähre 100-jähriges Jubiläum gefeiert, seit 1919 verbindet die Elbfähre Schleswig-Holstein und Niedersachsen miteinander. Zwischen Glückstadt und Wischhafen pendeln ganzjährig bis zu vier Fähren und verbinden die beiden Bundesländer im Zuge der B 495 miteinander. Über 500 internationale Speditionen nutzen die Elbfähre als Alternative zum Hamburger Elbtunnel. Auch Urlauber, Tagesausflügler und örtliches Gewerbe, sowie die Landwirtschaft sehen die beliebte Fährlinie als short-cut zwischen den beiden nördlichen Bundesländern an. Die Elbfähre transportiert jährlich über 600.000 Fahrzeuge.



Über FRS

Vom solarbetriebenen Ausflugsschiff bis zur Frachtfähre: Die Flotte von FRS ist breit gefächert. Heute umfasst sie 59 Schiffe, die weltweit jährlich 7,9 Mio. Passagiere und 2,1 Mio. Autos befördern. Mit 17 Autofähren in Europa ist FRS einer der führenden Betreiber und ist weiter auf Wachstumskurs. In Norddeutschland ist FRS insbesondere durch die beiden Syltfähren bekannt, der ganzjährigen Inselversorgung im Güterverkehr sowie der maritimen Anreise für die Urlauber. Erst im November 2019 wurde der Verkehr durch eine zweite mit umweltfreundlichem LNG betriebene Fähre erweitert. Neben reinen Autofähren setzt FRS auch RoPax und RoRo Fähren für einen kombinierten Verkehr von Passagieren und Fahrzeugen ein.

Auch in Niedersachsen ist FRS mit dem touristischen Ausflugs- und Linienverkehr der FRS Helgoline fest verwurzelt. Erst in diesem Jahr wurde die beliebte und seit Jahrzehnten etablierte Katamaran-Verbindung von Hamburg über Cuxhaven nach Helgoland um eine zweite Schnellfähre ergänzt, die die Hochseeinsel ab Cuxhaven ansteuert.

Auch im internationalen Verkehr ist FRS stark engagiert. Mit dem Einsatz zahlreicher Schnellkatamarane und kombinierter Fracht-/Personenfähren hat FRS sich zu einem führenden Fährbetreiber zwischen Spanien und Marokko über die Straße von Gibraltar entwickelt. Ebenfalls erfolgreich betreibt FRS mit zwei Katamaranen Ausflugs- und Fährverkehre zwischen Seattle (USA) und Victoria (Kanada). Whale watching Ausflüge ergänzen das dortige Angebot.

+++++

Pressekontakt:

Birte Dettmers, Pressesprecherin FRS

Norderhofenden 19-20

24943 Flensburg

Mobil 0162-1096755

Email dettmers@frs.de